In Folge vielfach geäußerter Wünsche ist der Beginn der dritten Recitation Fürschmann's, welche Montag, den 9. Juli, in der Aula der neuen Thomasschule stattfindet, auf Nachmittag 6 Uhr angesetzt worden. Zum Vortrage kommt eine Reihe ausgewählter Balladen: der Taucher, Lenore, die Kraniche des Ibykus u. s. w. Eintrittskarten können beim Hausmann der neuen Thomasschule entnommen werden.

Eine Ladung Kühe

mit den Kälbern, jung und schön, sollen **heute Montag, den 9. Juli**, Nachmittags ½3 Uhr meistbietend bedingungsweise verkauft werden, darunter befindet sich auch ein Schlachtstück. Die Auction wird im Kaffehof zum „**Kaffeebaum**" in **Borsdorf** bei Herrn Schmid abgehalten.

H. Klessling, Zuchtviehhändler aus Oschatz.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen

Dienstag, den 10. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr,

1 Möbel- u. Passagierwagen, 2 Handwagen, 200 Satz gedrehte Bett- und Tischfüße, 1 Partie ext. Nußholz, 4 Flaschen Lack, 4 Hobelbänke, 1 eis. Drehbank, 1 Satz Nordhäuser, 1 tafelförmig. Pianino, 2 Verticows, 2 Bettstellen m. Matratzen, 2 Kleidersecretaire, 1 groß. Kleiderschrank, 1 Bücher- und 1 Küchenschrank, 1 Schreibpult, versch. Tische, Stühle und Spiegel, 3 Sophas, 1 Nähmaschine u. v. a. G.

unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, am 7. Juli 1888.

Handtrug, Ger.-Vollz.

Auction.

Mittwoch, den 11. Juli, Vorm. 9 Uhr sollen auf dem Platze **Ecke der Sidonien- und Simsonstraße** div. **Nutz- und Feuerholz, Thüren, Oefen, Fenster** ꝛc. gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden. **Uhlmann**, Maurermeister.

Auf die am 14. Juli c. 11 Uhr Vormittags beim Königl. Amtsgericht hier, Petersteinweg Nr. 8, parterre links, erfolgende Versteigerung des zum Concurse des Kaufm. Bernh. Sandbank gehörigen Villengrundstücks (Elsterstraße 18 hier) wird hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht. Pläne zum Ausbau des Grundstücks sind bei mir vorhanden.

Leipzig, im Juli 1888.

Der Concursverwalter. Dr. O. Langhein, Katharinenstr. 3, II.

Zur 114. Kgl. Sächs.

Landes-Lotterie

(Ziehung 1. Classe 9. u. 10. Juli) empf. **Klassen- u. Ganzloose** das

Kgl. Sächs. priv. Intelligenz-Comptoir, Kaufergäßchen Nr. 1, L. Neumarkt-Ecke.

Sommerfrische

Victoria-Höhe, Loschwitz-Dresden. Hotel, Pension, Bäder, Parkanlagen, eigene Molkerei. Ozonreiche Waldungen 5 Min. entfernt. Gut eingerichtete Fremdenzimmer mit herrlicher Aussicht von ℳ 1,50 an. Pension ℳ 5,00; bei längerem Aufenthalt sowie für Familien Preisermäßigung.

Fritz Rothe.

Sommerfrische

auf dem **Lande**, in der Nähe der Stadt Rochlitz, bei mäßigem Preis.

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Unmittelbar am Bahnhof:

Hotel Royal.

1. Ranges. Mäßige Preise. Feines Bier-Restaurant. **Paul Lahnstein.**

A. E. Moritz, D. D. S.

American Dentist

Wintergartenstr. 7, II.

Damm spec. für Geschlechts-Krankheiten, discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt, heilt bider. Krankheiten nach vierjähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Schön- u. Schnell-Schreib-Curse, **F. Chapison,** A. d. Pleisse 9C Largenst. Gart.

Schön-Schreib-Unterricht an Damen ertheilt Frau F. Chapison. A. d. Pleisse 9C. — Largenst. Garten.

Selbst-Unterricht für Erwachsene. In 2—3 Wochen wird jeder, auch die schlechteste Schrift (Deutsch, Lat. Kursiv) schwungvoll-schön. Broschüre, Lehrplan, Atteste prat. u. G. **Gaeder's Kalligr.-Institut, Stuttgart.** Schnellschreiben Schönschreiben

Doppelte Buchhaltung Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Einfache u. dopp. Buchhaltung ertheilt Sternwartenstraße 38. **O. Canzler.**

Zur Erziehung zweier Knaben, 14 bis 16 Jahre, wird ein **schneidiger Candidat** baldigst gesucht. Angabe des Gehaltes erbeten unter M. G. 300 in die Expedition d. Bl.

Clavierunterricht ertheilt ein Conservatorist in und auß. d. H., 5 ℳ resp. 6 ℳ Gefl. Off. unt. S. T. 18 Filiale d. Bl., Königsplatz 7, erb.

Clavierunterricht ertheilt eine Dame Brühl 47, II.

Fortsetzung der 142. Auction im städtischen Leihhause

Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme ꝛc. ꝛc.

Sonnabend, den 14. Juli,

Extrafahrt nach Wien,

45 Tage Billetgültigkeit, 25 Kilo Freigepäck, mit Anschluß Rundbillete nach allen österr. Alpengebieten, am **21. Juli und 15. August nach München, Salzburg, Lindau** ꝛc.

Ausführlicher Reiseplan à 20 ₰, sowie Billets:

Otto Klemm's Buchhandlung und **Hermann Wagner,** Universitätsstraße 1. Grimmaische Straße, Spamer's Hof.

Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.

Die Brutto-Einnahme betrug excl. Wagenmiethe im Monat April 1888 **68,522 ℳ 14 ₰** gegen **72,910 ℳ 02 ₰** excl. Wagenmiethe im April 1887, mithin **4387 ℳ 88 ₰** weniger.

Bis ultimo April 1888 Gesammt-Einnahme excl. Wagenmiethe **15,936 ℳ 34 ₰** weniger.

Altenburg, den 6. Juli 1888.

Der Vorstand der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Rich. Burkhardt. Findeisen i. V.

Deutsche Werkzeugmaschinenfabrik vormals Sondermann & Stier in Chemnitz.

Auf Grund der Beschlüsse der Generalversammlungen vom 29. Mai und 20. Juni a. c. fordern wir hierdurch unsere Actionaire zum Bezuge von

250,000 ℳ an 2. Stelle zu hypothecirender 5% Theilschuldverschreibungen in Appoints à 500 ℳ al pari auf.

Die Inhaber von je 7 Vorzugsaction oder 14 alten Actien erhalten beim Bezug von je 500 ℳ obiger Theilschuldverschreibungen einen Genußschein ohne Entgelt verabfolgt.

Diesen 500 Genußscheinen ist zusammen ein achtel Antheil am jährlichen Reingewinn gewährleistet.

Die an erster Stelle eingetragene Priorität-Anleihe der Gesellschaft von ursprünglich 350,000 ℳ (jetzt durch Auslosung auf 317,500 ℳ vermindert) behält den Vorrang vor obigen neu aufzunehmenden Theilschuldverschreibungen.

Die vorliegenden amtlichen Taxen der Grundstücke, Gebäude sammt Zubehör allein übersteigen die Summe beider Anleihen um den dritten Theil; außerdem gewähren die vorhandenen Arbeitsmaschinen, Werkzeuge, Utensilien, Außenstände und Waarenvorräthe, welche in voriger Inventur mit circa 630,000 ℳ figurirten, den Darlehern feuerweite Garantie, so daß der in Frage kommende Betrag mehrfach überdeckt ist.

Aus dem Erlös obiger Theilschuldverschreibungen sollen zunächst sämmtliche Schulden der Gesellschaft in Höhe von circa 120,000 ℳ getilgt werden, so daß 130,000 ℳ zur Erweiterung und Betriebswerken verbleiben würden.

Die Actionaire, welche von diesem Bezugsrechte bis zum

10. Juli 1888

keinen Gebrauch machen sollten, gehen desselben verlustig und werden die bis dahin nicht bezogenen Theilschuldverschreibungen sammt den entfallenden Genußscheinen seitens der Gesellschaft einem Consortium käuflich überlassen.

Die Actien sind behufs Ausübung des Bezugsrechtes

vom 25. Juni dieses Jahres ab

in **Chemnitz:** bei der **Gesellschafts-Casse** und dem **Chemnitzer Bankverein,**

Dresden: bei Herren **Quellmalz & Adler, Eduard Rocksch Nachfolger, M. Schle Nachfolger,**

in **Leipzig:** bei der Credit- und Sparbank, Leipziger Wechselstube, Hoffmann & Co., Sächsischen Bankgesellschaft, Herren Schirmer & Schlick

zur Abstempelung einzureichen und sind dabei auf jede Theilschuldverschreibung 10% des Nennwerthes einzuzahlen, jedoch ist auch Vollzahlung gestattet.

Chemnitz, im Juni 1888.

Die Direction: A. Bader. R. Weiss.

Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreiche Sachsen.

Die Convertirung der gekündigten 4½ procentigen verloosbaren Creditbriefe in 4 procentige dergleichen besorgen wir in der Zeit vom 10. Juli bis 10. August dieses Jahres spesenfrei.

Credit- und Spar-Bank,

Katharinenstrasse 4, I.

Musik-Institut von H. Louis Hoffmann,

Eberhardtstrasse 8, 2. Etage.

Altrenommirtes, von **Herrn. Katzsch sen.** † im Jahre 1853 gegründetes Institut. Bezweckt gründliche Ausbildung im Clavierspiel und in der Musik-Theorie (Allgem. Musiklehre, Harmonielehre) nach den Unterrichtsprincipien des königl. Conservatoriums. Wöchentlich 3 Lectionen. Honorar monatlich 7,50 ℳ incl. Noten.

Beste Referenzen und Erfolge zur Seite. Prospecte frei.

Englischen

und **Deutschen Sprachunterricht** ertheilt

Ernest Haynel,

Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Leipzig, sowie Leiter des englischen Sprachclubs des hiesigen Kaufmännischen Vereins. Wohnung: **Katharinenstr. 5, 2. Et.**

Italiano. Gnocchi-Maurizi, Sprachlehrer, Klostergasse 4, III

Violin-Unterricht i. u. auß. d. Hause Inselstraße 25, 4. Etage.

Plätten wird gründlich gelehrt **Petersstr. 13, 3. Et.** Wäsche wird schnell und billig geplättet.

Tanz-Unterricht

Gleich, nachdem ich **Ende Juli** nach Leipzig zurückkehre, beginne ich in **meinem neu parquettirten Privat-Saale**, Königsstr. 7, Tr. C, I., zunächst mit **Privatstunden**, auch für **einz. Tänze**. Anfragen u. Anmeldungen erbitte bis 25. Juli Glauchau, S., Bahnhofstr., von da ab **Leipzig. Mende-Schirmer.**

Tanz-Unterricht.

Damen u. Herren kön. noch an einem Cursus theilnehmen. Gefl. Anmeldung nehme nur noch **heute Nachm.** von 1—4 U. **Nürnberger Str. 1, II.** entgegen. Außerdem **heute Abend** von 7—10 Uhr im **goldenen Saale des Krystall-Palastes.**

Honorar mäßig. G. Preller, Tanzl.

Privat-Tanz-Unterricht.

Jederzeit besonders i. **Walzer**

v. Pelchrzim, Leipzig, Westpl. Wiesenstraße 14.

Klagen, Testamente

Verträge, Gesuche, engl. u. franz. Briefe wie Rath in allen Angelegenh. discr. u. bill. bis 8 Uhr Abds. ■ **auch Sonntags.** ■ **Korth.** **Brüderstrasse 13, parterre,** bei

Klagen, Testamente, Steuer-Reclamationen, Rath i. jed. Sache, Gesuche, Verträge, Briefe, **auch Sonntags.** Privatsecr. **Jungmann, Ritterstraße 36, I.**

Photograph. Aufnahmen

von Gebäuden, Zimmern und industriellen Gegenständen fertigt stets umgehend das Atelier **F. Thiele, Hospitalstraße 7.**

Alte Goldrahmen,

Kronleuchter u. dergl. vergoldet billig Carl Steinert, Vergolder, 1 Windmühlenstr. 1 (Goldene Kutsche).

Buchdruckerei-Utensilien, sowie **Lithographie-, Steindruck- u. Buchbinderei-Arbeiten** werden als Specialität gut u. bill. angefertigt Sternwartenstraße 41.

Tischlerei **H. Schlütze.**

Reparaturen aller Art werden bill. angefertigt in der Bernstein- und Meerschaumwaaren-Fabrik **Brühl 33.**

Perücken,

Scheitel, Toupets, der Natur täuschend ähnlich, sowie

Zöpfe, Chignons,

fertigt schön und billig

F. Bataille, Theaterstr., Schützenstr. 1.

Zöpfe, Scheitel, Chignons fertigt reell u. billigst **P. Gussmann,** Ecke Zeitzer u. Emilienstr.

Zöpfe, Scheitel, Perücken fertigt gut und billigst **Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**

Zur Vertilgung aller Ungeziefers empfiehlt sich **A. L. Graf,** Kammerjäger, Carolinenstraße 21, Mittelg. III.

Erbländischer ritterschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

Der Vorstand des **erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins** hat auf Grund der ihm in der am 8. Mai 1888 abgehaltenen Generalversammlung ertheilten Ermächtigung beschlossen, die 4½igen Pfandbriefe der **VII. Serie** in Gemäßheit von §. 52 des Statuts **vom 1. Januar 1889** ab — mit welchem Termine die zu diesen Pfandbriefen ausgegebenen Zinsscheine ablaufen — auf den Zinsfuß von 3½, ¾ jährlich herabzusetzen und mit der Amortisation und Auslosung dieser umgewandelten Pfandbriefe erst dann zu beginnen, wenn die durch die Umwandlung entstandenen gesammten Kosten, einschließlich des Betrages der eventuell zu gewährenden Prämie, getilgt sein werden.

Indem daher der unterzeichnete Vorstand sämmtliche Pfandbriefe der **Serie VII** kündigt, fordert derselbe diejenigen Inhaber von Pfandbriefen der **VII. Serie**, welche, statt in die Herabsetzung des Zinsfußes zu willigen, gemäß §. 52 des Statuts baaren Empfang des Nennwerthes ihrer Pfandbriefe wünschen, hiermit auf, vom **31. December 1888 ab** ihre Pfandbriefe der **VII. Serie** nebst Talons

auf dem Bureau des erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins, Leipzig, Blücherplatz 1, oder bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig

zum baaren Empfange des Nennwerthes einzureichen.

Denjenigen Inhabern von Pfandbriefen der **VII. Serie** aber, welche in die Zinsenherabsetzung willigen, wird, dafern sie dieselben nebst Talon — **ohne den am 2. Januar 1889 fällig werdenden Coupon** —

vom 2. bis einschl. 21. Juli 1888

bei einer der oben bezeichneten Stellen zur Umwandlung in 3½%ige Pfandbriefe durch Abstempelung und zum Empfang neuer Couponsbogen einreichen,

eine Prämie von 1 Procent des Nominalbetrages

gewährt.

An diejenigen Inhaber von Pfandbriefen, welche die Zinsenherabsetzung **erst nach** dem 21. Juli 1888 annehmen, wird eine Prämie nicht gewährt.

Den **bei dem Verein** zur Convertirung einzureichenden Pfandbriefen sind zwei gleichlautende, nach einem in dessen Bureau aufzugebenden Formulare anzufertigende Nummernverzeichnisse beizufügen, von denen das eine mit Interimsquittung dem Inhaber unter Bestimmung des Tages, an welchem gegen Rückgabe der Interimsquittung die abgestempelten Pfandbriefe nebst neuen Zinsbogen in Empfang genommen werden können, wieder ausgehändigt wird.

Bei der mitunterzeichneten Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt dagegen werden die daselbst zur Convertirung eingereichten Pfandbriefe, welchen nur ein Nummernverzeichniß nach einem im Bureau der Anstalt auszugebenden Formulare beigefügt zu werden braucht, den Präsentanten abgestempelt und, mit den neuen Couponbogen versehen, sofort wieder ausgeliefert.

Leipzig, den 25. Juni 1888.

Der Vorstand des erbländischen ritterschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen

Ernst Freiherr **von Streit**, d. Z. Vorsitzender.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

A. priv. Buschtiehrader Eisenbahn.

Provisorischer Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate Juni 1888.

		Beförderte: Personen	Beförderte: Güter	Einnahme: für Personen und Gepäck	Einnahme: für Thier- und Fracht-Güter	Einnahme: Zusammen	Hiervon entfällt auf die Linien: Lit. A	Hiervon entfällt auf die Linien: Lit. B
		Anzahl	Tonnen	Gulden				
Vom 1. bis letzten Juni 1888	1888	91.159	286.989	142.914	410.229	553.143	232.969	320.174
	1887	89.675	262.007	145.851	364.431	510.282	230.509	279.773
	mehr	1.484	24.982	—	45.798	42.861	2.460	40.401
	weniger	—	—	2.937	—	—	—	—
Vom 1. Januar bis letzten Juni 1888	1888	389.737	1,817.580	485.850	2,522.983	3,008.833	1,374.183	1,634.650
	1887	382.123	1,679.546	484.347	2,340.518	2,824.865	1,330.107	1,494.758
	mehr	7.614	138.034	1.503	182.465	183.968	44.076	139.892
	weniger	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkung: Die ausgewiesenen Einnahmen pro 1887 sind definitiv, jene pro 1888 provisorisch, jedoch auf Grund der definitiven Abrechnung für das erste Quartal 1888 richtig gestellt.

Prag, am 5. Juli 1888.

Herrschaften, welche verreisen wollen u. ihre **Papageien** u. alle and. Vögel gesund erhalten möchten, bitte mir solche in Pension bei bester Pflege zu geben. **H. Tischler, Königsplatz 7.**

Mittel gegen Magerkeit.

Wiener Kraft-Pulver, echt v. A. Schulz, Dresden-Striesen.

Dieses wohlschmeckende gesunde Nährmittel, seit vielen Jahren bewährt und ärztlich empfohlen, erzeugt in kurzer Zeit **schöne volle Körperformen.**

Z. h. in **Leipzig** im Haupt-Depot von **O. Meissner & Co.,** Nikolaistraße, **R. H. Leutemann,** Windmühlenstr. In Dresden bei **Herm. Roch,** Altmarkt 5. In Berlin bei **J. C. F. Schwartze, kaiserl.** Hoflief., Leipzigerstr. 112. In Chemnitz bei **J. Glass,** Königstr. 12, u. A. m.

Wirkl. Bandwurmmittel empf. **d. Hofapotheke z. weiss. Adler,** Hainstraße 9.

B. H. Leutemann.

Weinhandlung, Ecke Windmühlen- u. Kurzestraße, empfiehlt garantirt reine **Rhein-, Pfälzer-, Mosel- und Bordeaux-Weine,** Marsala, Madeira, Sherry, Portwein, Malaga, Tokayer, Ruster, Samos, die vorzüglichen Weine **des königl. ungar. Musterkellers.** Echten Rum, Cognac, Arac, **Champagner von ℳ 2,50 an.**

1 kl. Posten **guter Rothwein** liegt à incl. Flasche 75 ₰. Verkauf Nicolaistr. 33, 1. Gewölbe.

„Merkwitzer"

in **Flaschen** und in **Original-Gebinden** liefert auf Bestellung ins Haus.

Hermann Kormann, Neukirchhof 25, Flaschenbierhandlung.

N. Malta-Kartoff. à Pfd. 14 ₰, 5 Pfd. 68 ₰. Eier, gr. u. frisch 64 St. 2,45 ℳ, 16 St. 62 ₰, neue gr. Bollheringe à St. 8 ₰, 8 St. 60 ₰ bei **F. A. Schiller,** Neustädter Steinweg 23.

SCHERING'S PEPSIN-ESSENZ

nach Vorschrift von **Dr. Oscar Liebreich,** Professor der Experimentalchemie an der Universität zu Berlin.

Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Gelbsucht, Magenverschleimung, die Folgen von Unmäßigkeit im Essen und Trinken werden durch eine angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt.

Fl. à ½ Pfd. 1 ℳ, ¼ Pfd. 1,50.

Schering's Grüne Apotheke

Berlin N., Chaussee-Straße 19.

Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und von renommirten Drogenhandlungen. Briefliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Dreizehnjähriger Erfolg! 9 Medaillen und Diplome!

Weibezahn's

präp. Hafermehl ist das anerkannt beste Nahrungsmittel für Kinder. Seit Jahren glänzend bewährt, findet dasselbe ärztlicherseits immer mehr Anerkennung. Wohlschmeckend, sehr nahrhaft und dabei das billigste aller Kindermehle, ist dieses

präp. Hafermehl

außerdem ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kranke, Genesende, Wöchnerinnen, alte und schwache Personen, sowie eine beliebte Speise für den Familientisch.

Pfund-Packet 50 ₰, ½ Packet 25 ₰.

Niederlagen in Leipzig:

Albertapotheke; Eisenstraße 23: **M. Assmann Nachf.;** Gerberstraße: **Emil Peters;** **Löwenapotheke;** Halleische Str. 5: **Oscar Gerhardt;** Halleische Str. 6: **Gebr. Lodde;** **Engelapotheke;** Mahlmannstr. 2b: **E. Berger;** Neumarkt: **Aumann & Co.;** **Salomonisapotheke;** Petersstr. 28: **J. G. Apitzsch;** Petersteinweg 59/60: **C. Stuck Nachf.;** Sebastianplatz 11: **Gebr. Kretzschmar Nfl.;** Südstr. 21: **Ed. Otto Kittel;** Schützenstr. 8: **O. Eckardt;** Schützenstr. 9/10: **Carl Engel;** Sternwartenstr. 14: **Louis Müller;** **Lindenapotheke;** Weststr. 39: **Paul. Heydenreich;** Windmühlenstr. 26: **Theodor Friedel.**

In Connewitz: **C. Bochmann; Carl Crimmann.**

In Gohlis: **Reinh. Hülse.**

In Lindenau: **Apoth. E. Goede.**

In Plagwitz: **Apoth. Arno Weyrauch; Arthur Berthold.**

In Reudnitz: **Burkhardt & Diener; O. R. Nicolai.**

Man verlange ausdrücklich **Weibezahn's** präp. Hafermehl. Schutzmarke eine Krone auf jedem Packet. Vertreter: **Theodor Rösner,** Reichsstraße 6.

Merkwitzer Lagerbier	30 Fl.	3 ℳ,
Leipziger Spatenbräu	26 „	3 „
ff. Schankbier	40 „	3 „
Culmbacher Export	16 „	3 „
„ „ leicht	20 „	3 „
ff. Champagner-Weißbier	30 „	3 „

empfiehlt **A. Aderhold** frei ins Haus **Reudnitz,** Borsdorfstraße Nr. 19.

Saure Gurken,

schöne harte Waare, bei noch abnehmen

J. A. Räbner Einlegegeschäft, | **Nordstraße 10, Neustadt: Ludwigstraße 16.**

Mehrere Blume Kirschen zu verkaufen **M. Richter, Prödel b. Geschwg.**

Dampf-Talg-Schmelze

der vereinigten Fleischer-Innungen zu Leipzig im städtischen Schlachthof.

Eröffnung am 12. Juli 1888.

Einkauf frischen Rohtalges in allen Qualitäten zu höchsten Tagespreisen.

Verkauf von **Margarin-** und **Speisetalg,** sowie Talg zu technischen Zwecken zu civilen Preisen.